

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1928

13.12.1928 (No. 292)

Expedition: Karl-Friedrich-Str. 14, Karlsruhe, Nr. 3515

Karlsruher Zeitung Badischer Staatsanzeiger

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: C. Amann, Karlsruhe

Bezugspreis: Monatlich 2.25 RM. ... Einzelnummer 10 Rpf. ... Samstags 15 Rpf. ... Anzeigengebühr 14 Rpf. für 1 mm Höhe und ein Siebentel Breite.

Die Verhandlungen in Lugano

Heute Besprechung zu Dreien M. Berlin, 13. Dez. (Priv.-Tel.) Auf der Tagesordnung des Völkerbundsrats in Lugano stehen heute die Saarfragen, die gestern wegen der polnisch-litauischen Debatten verschoben werden mußten.

Der Pariser „Temps“, der gestern behauptet hatte, daß die Einladungen der amerikanischen Sachverständigen durch die Reparationskommission erfolgen soll, muß heute mitteilen, daß in Washington energisch abgewinkt wird.

Zu amerikanischen Finanzkreisen wird die Frage der Kommerzialisierung der deutschen Schuld eingehend erörtert, wobei man die Auffassung vertritt, daß vorläufig höchstens zwei Milliarden auf dem Geldmarkt untergebracht werden könnten.

Räumung und Reparationen

Die für Mittwochabend vorgesehene Besprechung zu dreien zwischen Stresemann, Briand und Chamberlain hat nicht stattgefunden, dafür eine zweistündige Unterredung zwischen Stresemann und Briand.

Die für Mittwochabend vorgesehene Besprechung zu dreien zwischen Stresemann, Briand und Chamberlain hat nicht stattgefunden, dafür eine zweistündige Unterredung zwischen Stresemann und Briand.

Die alliierte Antwort in der Reparationsfrage

M. London, 12. Dez. (Tel.) Wie nun auch weiter meldet, ist zwischen den alliierten Regierungen Übereinstimmung hinsichtlich der Antwort auf das deutsche Memorandum vom 30. Oktober erzielt worden.

Die Winafrage

nahm am Mittwoch die ganze Vormittagsitzung des Völkerbundsrats in Anspruch. Es kam zu den üblichen Debatten zwischen Waldemaras und Jaleski.

In der Antwort Boliviens an den Völkerbundsrat wird eine historische Darstellung des jahrzehntelangen Konflikts zwischen Bolivien und Paraguay gegeben.

Zu dem Behaltungstelegramm von Paraguay wird Bolivien die Verantwortung an dem Konflikt zugeschoben und erklärt, daß sich Paraguay seiner internationalen Verpflichtungen als Völkerbundsmitglied bewußt sei.

Robert Saab schweizerischer Bundespräsident

M. Bern, 13. Dez. (Tel.) Die vereinigte Bundesversammlung (Nationalrat und Ständerat) nahm heute vormittag die Wahlen für die Regierungsmitglieder des kommenden Jahres 1929 vor.

Letzte Nachrichten

Die Besprechungen Severings in Düsseldorf

M. Düsseldorf, 13. Dez. (Tel.) Im Laufe des heutigen Vormittags haben die Besprechungen des Reichsministers des Innern, Severing, mit den Vertretern der Metallarbeiterverbände zur Beilegung des Lohnkonfliktes in der Nordwestgruppe begonnen.

Die Winterbeihilfen abgelehnt

M. Berlin, 13. Dez. (Tel.) Im Sozialpolitischen Ausschuss des Reichstags wurde heute der kommunistische Antrag auf Gewährung von Winterbeihilfen an Erwerbslose, Sozialrentner usw. mit allen Stimmen gegen die Antragsteller abgelehnt.

Der Vertreter Preußens im Verwaltungsrat der Reichsbahn

M. Berlin, 13. Dez. (Tel.) Die Ernennung des von der preussischen Staatsregierung vorgeschlagenen Mitgliedes des Verwaltungsrates der Reichsbahngesellschaft steht unmittelbar bevor.

Der neue chinesische Gesandte für Deutschland

M. Shanghai, 13. Dez. (Von unserem Sonderberichterstatter.) Der neuernannte Gesandte Chinas für Deutschland, Tschiangtschün, erklärte in einer Unterredung, die er vor seiner Abreise nach Deutschland mit Pressevertretern hatte, seine Ernennung sei zurückzuführen auf seine Tätigkeit für die Kuomintang-Revolution seit dem Jahre 1917.

England und Sowjetrußland

M. London, 13. Dez. (Tel.) „Daily Herald“ berichtet, eine Meldung, die Regierung beabsichtigt die Frage eines neuen Handelsabkommens mit Rußland zu prüfen, entbehere jeder Grundlage.

Mißtrauensvotum gegen die finnische Regierung

M. Helsinki, 13. Dez. (Tel.) Der Reichstag stimmte in der vergangenen Nacht dem Sozialisten gegen die Regierung beantragten Mißtrauensvotum mit 83 gegen 82 Stimmen zu.

Neue Unruhen in Marokko

M. Paris, 13. Dez. (Tel.) „Journal“ meldet aus Oran: Eine nach einem Überfall auf französische Heeresautomobile ausgesandte Patrouille, die hauptsächlich aus franzosenreuen Eingeborenen bestand, wurde von Dissidenten angegriffen.

Die Lage in Afghanistan

M. London, 13. Dez. (Tel.) „Times“ meldet aus Lahore: Die Nachrichten aus Afghanistan lauten beruhigend. Die Wirkung der zwischen dem Schinwaris und der Regierung vereinbarten Waffenruhe macht sich bereits bemerkbar.

Regierungsrat Damm schwer belastet. Nachdem in den letzten Tagen sich hartnäckig das Gerücht behauptet hatte, daß der seines Amtes enthobene Direktor des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Berlin über dessen fahrgewidriges Millionengeschäfte ausführlich berichtet wurde, persönliche Worte geholt habe, sind die Untersuchungsbehörden diesen Behauptungen nachgegangen.

Eine Rede des Reichskanzlers

Reparationen — Räumung — Österreich M. Berlin, 12. Dez. Bei dem diesjährigen Empfang des Vereins Berliner Presse zu Ehren der Reichsregierung und der preussischen Staatsregierung hielt Reichskanzler Müller eine politische Rede.

Mit Bezugnahme auf die Wahlen vom 20. Mai erklärte der Reichskanzler, daß der Zugang der Jugend in der Nachkriegszeit zur Vereinfachung des deutschen Parteiensystems noch nicht beigetragen habe.

In einem Punkte sei sich das deutsche Volk einig: Der Forderung der Räumung der besetzten Gebiete. Die Befreiung, die zeitlich begrenzt sei, sei kein Sicherheitspand und sie wird 1935 auch für die dritte Zone enden.

Zur inneren Politik übergehend, streifte der Redner zunächst die Beilegung des Eisenkonfliktes durch die Reichsregierung und kam dann auf die kommenden Schwierigkeiten bei der Beratung des Haushalts für 1929 zu sprechen.

Echo aus Paris

M. Paris, 13. Dez. (Tel.) Die Rede des Reichskanzlers wird von drei rechtsstehenden Blättern besprochen, die sie ablehnen. „Avenir“ schreibt: Die brutale Offenheit dieser Rede ist geeignet, den Glauben zu erwecken, daß die deutschen Sozialdemokraten keine Annäherungspolitik wünschen.

Die Wahlen in Rumänien

M. Bukarest, 13. Dez. (Tel.) Nach den um 6 Uhr früh bekanntem Ergebnissen der Wahlen hat die Regierungspartei ungefähr 85 Proz. aller Stimmen erhalten.

Aufwertungsanspruch des Hauses Wittelsbach. Zu einer Meldung, daß das ehemalige königshaus einen Aufwertungsanspruch gegenüber dem bayerischen Staat geltend macht, wird aus München mitgeteilt, daß seinerzeit dem Wittelsbacher Ausgleichsfonds eine größere Zahl von Liegenschaften und beweglichen Werten überwiesen wurde.

Zur Frage der Koalitionsbildung im Reich wird aus Berlin gemeldet, daß vor Weihnachten nicht mehr mit Verhandlungen zu rechnen sei.

Aus dem Reichstag

Ausdehnung der Unfallversicherung - Erhöhung des Zuder...

Im Reichstag wurde am Mittwoch die zweite Beratung des Gesetzes über die weitere Ausdehnung der Unfallversicherung abgeschlossen.

Es folgte dann die erste Beratung eines Gesetzes, durch das der Zoll für Verbrauchsteuer von 15 auf 25 M je Doppelzentner erhöht werden soll.

Schließlich wurden noch ohne Debatte verschiedene Anträge auf Hilfsmaßnahmen für die Sturmgeschädigten...

Die Zentrumsfraktion des Reichstages beschloß am Mittwochabend, die Wahl des Fraktionsvorstandes - nachdem Stegerwald eine Wahl zum Fraktionsvorsitzenden abgelehnt hatte - zu verschieben bis nach dem Wiederzusammentritt des Reichstages nach den Weihnachtstagen.

In der Hamburger Bürgerschaft kam es am Mittwochabend infolge Ausschusses eines kommunistischen Abgeordneten zu einer schweren Prügelei, so daß Präsident Leuterich schließlich die gesamte kommunistische Fraktion von der Sitzung ausschließen mußte.

Der Entwurf eines Bergmannsiedlungsgesetzes. Das Reichsministerium hat beschlossen, den von dem Reichsarbeitsministerium vorgelegten Entwurf eines Bergmannsiedlungsgesetzes dem Reichsrat zugehen zu lassen.

Dr. Trautmann Leiter der Ostabteilung. Der Reichspräsident hat an Stelle des als Volkshafter nach Moskau gehenden bisherigen Ministerialdirektors Dr. von Dirksen den Ministerialdirektoren im Auswärtigen Amt, Dr. Trautmann, zum Ministerialdirektor und Leiter der Ostabteilung ernannt.

Die leichte Besserung im Befinden des Königs von England hat gestern angehalten. Eine Funktion der rechten Brustseite ist Mittwochabend erfolgreich durchgeführt worden.

Feuilleton

Leopold Graf von Kalkreuth ist 74jährig auf seinem Landsitz Eddelsen bei Hildfeld im Landkreis Hannover gestorben. Sohn eines Landschafters, studierte er an der von seinem Vater gegründeten und geleiteten Kunstschule in Weimar.

„Der vollendete Adam“ und „Wie ziehe ich mich gut an?“

Es ist erfreulich, daß die heutige Zeit wieder den Fragen des gesellschaftlichen Tacts mehr Interesse entgegenbringt. Die durch den Krieg und die Revolutionszeit bedingte Periode der Verwilderung ist nun wohl endgültig vorüber.

Weitere Zunahme der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenversicherung im Reich hat auch in der zweiten Hälfte des November wieder erheblich zugenommen und zwar sowohl absolut und verhältnismäßig noch stärker als in den vorhergehenden 14 Tagen.

Auch die Kräfteunterstützung wies im Vergleich zur bisherigen Entwicklung eine stärkere Zunahme in der Zahl der Hauptunterstützungsempfänger auf.

Die Finanzgebarung der Landkreise

Die Vorstände des preussischen und deutschen Landkreistages, die im Landkreishause in Berlin tagten, haben folgende Entschlüsse gefaßt:

Der Preussische und der Deutsche Landkreistag stellen fest, daß die immer wieder in der Öffentlichkeit aufgestellte Behauptung über die aufwendige Ausgabenwirtschaft der Gemeinden jedenfalls auf die Landkreise nicht zutrifft.

Frau Klara Mendt im Reichswirtschaftsministerium. Im Reichswirtschaftsministerium ist ein Referat für Hauswirtschaft gegründet worden, das der früheren volksparteilichen Reichstagsabg. Frau Klara Mendt übertragen worden ist.

Heinrich Meyer 75 Jahre alt. Kommerzienrat Dr.-Ing. h. c. Heinrich Meyer, der Gründer und Aufsichtsratsvorsitzende der Adlerwerke in Frankfurt a. M. wird am heutigen 13. Dezember 75 Jahre alt.

Staatsminister a. D. v. Müller f. Der ehemalige Staatsminister Ernst v. Müller (Rantrod), Ehrenbürger der Stadt Gammien, der seit 1908 seinen Aufenthalt in Gammien hatte, ist im Alter von 87 Jahren bei einem Besuch in Stettin unerwartet gestorben.

Ferdinand Gregori f. Der frühere Intendant des Mannheimer Nationaltheaters Ferdinand Gregori ist im Alter von 66 Jahren in Berlin, wo er künstlerischer Beirat am Theaterwissenschaftlichen Institut in Berlin war, gestorben.

Im Preussischen Landtag bezeichnete Finanzminister Dr. Hüper-Wischoff die Lage der öffentlichen Finanzen als ernst. Das Defizit des öffentlichen Haushaltes beläuft sich auf mehr als 40 Millionen.

Reichsverlagsamt. Das Gesetzsammlungsamt in Berlin, das das „Reichsgesetzblatt“ herausgibt, führt vom 1. Januar 1929 ab die Bezeichnung „Reichsverlagsamt“.

Nachspiel in Atrix. Zum Atrixer Prozeß wegen Landfriedensbruchs wird es demnächst ein Nachspiel geben. Die Staatsanwaltschaft hat gegen den Vorsitzenden des Landesbundes Ötrixgig, v. Jena, und den Geschäftsführer Corbes eine besondere Anklage wegen Aufforderung zum Steuerhinterzucht erhoben.

Anklage gegen Oberstleutnant a. D. Düsterberg. Der Oberstaatsanwalt in Prenzlau hat gegen den Stahlhelmführer Oberstleutnant a. D. Düsterberg aus Halle auf Grund des § 8 des Republikstufungsgesetzes Anklage erhoben.

Das Preußenkonkordat ausfalllos?

Aus Kreisen, die der päpstlichen Nuntiatur in Berlin nahe stehen, hört die „D. A. Z.“ man betrachte das preussische Konkordat als einseitig geschlossen. Begründet wird diese Auffassung mit dem Hinweis auf die Haltung der Deutschnationalen, die sich für gleichzeitigen Vertragsabschluss mit der evangelischen Kirche ausgesprochen haben.

In preussischen Zentrumskreisen ist man nach dem Blatt nicht ganz so pessimistischer Auffassung. Es hat den Anschein, als ob noch nicht alle parlamentarischen Möglichkeiten ausgeschöpft seien.

Die Verfehlungen des Senators Klotz

Der frühere französische Finanzminister, Senator Klotz, hat den Senatspräsidenten Doumer schriftlich davon in Kenntnis gesetzt, daß er sein Mandat als Senator niederlege.

„Paris Midi“ berichtet, daß Klotz bereits seit Monaten sich Unregelmäßigkeiten habe zuschulden kommen lassen.

Munition im Greifswalder Universitätsgebäude. Durch den Zugriff auswärtiger Polizeibeamter ist nach einer Meldung des „B. Z.“ in den Archivräumen der Greifswalder Universität ein Posten von 1000 Stück Infanteriepatronen und 90 Pistolenpatronen beschlagnahmt worden.

Schießungen von Angehörigen des Kölner Katasteramtes. Vier Angehörige des Katasteramtes in Köln haben zugunsten angesehener Kölner Hausbesitzer diesen durch Schießungen und falsche Alteneintragen Nachlässe an Hauszinssteuern bis zu Einzelbeträgen von 1000 und 2000 M gekräutert.

Die Zahl der Typhuserkrankungen in Lyon ist auf über 2300 gestiegen, 80 führten zum Tode.

Der polnische Staatspräsident operiert. Der polnische Staatspräsident, Dr. Moscicki, der seit längerer Zeit an Nierensteinen leidet, hat sich in einem Krakauer Sanatorium einer Operation unterzogen, die sehr gut verlaufen ist.

Lebenslängliches Zuchthaus wegen Alkoholverkaufs. Eine Frau Eita Miller, Mutter von zehn Kindern, die zum viertenmal überführt wurde, alkoholische Getränke verkauft zu haben, ist in Langen (Mählgau) zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt worden.

Internationale Luftfahrerkonferenz. In Washington begann eine dreitägige internationale Luftfahrerkonferenz, der 125 Delegierte aus 40 Nationen, darunter auch Deutschland, beiwohnen.

Eine kommunistische Organisation in Lettland. Die politische Polizei hob, wie aus Riga gemeldet wird, eine weitverzweigte kommunistische Jugendorganisation aus und verhaftete die Mitglieder des Zentralkomitees dieser Organisation in Riga und deren Unterkomitees in Libau, Mitau, Polmar und Dünamurg.

guten Modezeitschriften, die ursprünglich lediglich im Dienst der Damenmode standen, auch den Fragen der richtigen und geschmackvollen Herrenkleidung ihre Aufmerksamkeit schenken.

Den stärksten Eindruck dürften aber ein paar Bänder hervorragen, die jüngst erschienen sind, und zwar im Verlag Dietz & Co., Stuttgart. Zwei von ihnen sind bereits von uns besprochen worden: Paula von Neznicek „Aufschiebung der Dame“ und das in seiner Art geradezu klassische Büchlein „Wie ziehe ich mich gut an?“ von Storv.

Schreibt Paula von Neznicek im lebenswürdigen, leicht faktualistischen Plauderton, so ist das Buch „Wie ziehe ich mich gut an?“ mit seiner umfassenen Grundlichkeit mehr ein Werk gediegener Belehrung.

Ein neuer Erscheinung des Verlags ist das Buch „So aber so? Fingerzeige für gesellschaftliche Erfolge“ von Eichler. Hier wird in Text und Bild, in einer außerordentlich eindringlichen und doch stets unterhaltlichen Form das gute und noch mehr das schlechte Beispiel vor Augen geführt.

Die letzte Neuerscheinung betitelt sich „Der vollendete Adam“. Ein Herrenbrevier, gleichfalls v. Paula Neznicek. Das Buch ist ganz und gar dem Manne gewidmet und unterrichtet ihn in trefflicher und amüsanter Weise, vor allem über sein Verhalten dem anderen Geschlecht gegenüber.

Alle diese Bücher des Verlags Dietz & Co. sind sehr apart ausgestaltet, in Seide gebunden, auf tadellosem Papier in einer eleganten und klaren Schrift gedruckt, mit vielen hübschen Zeichnungen geschmückt.

Meyers Lexikon, 8. Band: Marat bis Deciduum. (Bibliographisches Institut, Leipzig.) Meyers Lexikon, das auf 12 Bände berechnet ist, ist jetzt bis zum 8. Band gebunden. Das Gesamtwerk soll über 160 000 Artikel auf etwa 21 000 Spalten Text mit rund 2000 Abbildungen, Karten und Plänen enthalten; dazu kommen 670 besondere Bildertafeln, darunter etwa 100 farbige, ferner 280 Kartenbeilagen und Stadtpläne und 86 selbständige, mehrseitige, illustrierte Textbeilagen.

Meyers Historisch-Geographischer Kalender für das Jahr 1929. 32. Jahrgang. 376 Blätter mit 12 erläuterten Sternkarten, 353 Bildern, vielen Gebeutagen, Sprüchen und Zitaten, einer Jahresübersicht, astronomischen Notizen und Bilderregister.

Zeitschriftenschau

Das Tier. Eine Monatschrift. (Verlag „Das Tier“ G. m. b. H., Berlin-Dahlem. 1928.) - Die Zeitschrift erscheint unter dem Protektorat der deutschen Tierärztekongresse, ohne Tendenz, ohne wissenschaftliche Haltung. Sie will das Tier so zeigen, wie es ist, schön und unproblematisch.

Bauplanlegung an der Post-, Adler- und Blumenstraße in Godenheim.

Das Staatsministerium hat mit Entschliebung vom 3. Dezember 1928 Nr. 12077 ausgesprochen, daß die Eigentümer des Grundstücks Rgb. 5255 der Gemarkung Godenheim verbunden sind, an der Neueinteilung der Grundstücke im Gebiet der Post-, Adler- und Blumenstraße in Godenheim nach Maßgabe des Planes vom März 1928 teilzunehmen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1928.

Badisches Bezirksamt Adt. II.

Stadtgemeinde Bonndorf.

Die Stelle eines **Berufsbürgermeisters** für die Stadtgemeinde Bonndorf ist durch den Tod des bisherigen Bürgermeisters neu zu besetzen.

Geeignete Bewerber, welche im Verwaltungsdienst, sowie im Versicherungs- und Fürsorgewesen Erfahrung haben, wollen ihre Bewerbungen unter Anschluß von Lebenslauf, sowie Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche bis **28. Dezember 1928** beim Gemeinderat einreichen.

Bonndorf, den 12. Dezember 1928.

Der Gemeinderat.



Badisches Landestheater

Freitag, 14. Dezember

*F 11 (Freitagmiete).

Th. Gem. 3. S. Gr.

(1. Hälfte)

Sofuspops

Schauspiel von Goethe

Regie: Baumbach

Mitwirkende:

Willer, Biegler, Brand, Höder, Moebke, Kuhne, Müller, Schneider, Schulze, v. d. Trenk

Anfang 20 Ende nach 22

Preise A 0,70—5,00 RM.

Sa., 15. Dez., nachm., Kasperle auf Weihnachtsturlaub,

abends: Perlenomödie

So., 16. Dez., nachm., Kasperle auf Weihnachtsturlaub, abends: Mona Lisa.

Im Konzerthaus:

Der Fußballkönig.

Mo., 17. Dez., Der Schwarze Künstler. In der Festhalle: 3. Volkssinfoniekonzert.

Di., 18. Dez., Die Insel der Toten. Hierauf: Petruskita.



Unser

Spezial-Startbier **Bertold-Bräu** (gef. gesch. Marke)

kommt ab 15. Dezember zum Versand.

Brauerei Moninger, Karlsruhe i. B., Fernruf 6444.



Unter einem fröhlichen Weihnachtsbaum
gibt die fröhliche Klein-Schreibmaschine

TORPEDO

TORPEDO FAHRRADER-SCHREIBMASCHINEN
WEILWERKE A.-G. FRANKFURT A. M. REDELHEIM

Günstige Teilzahlungs-Bedingungen!
Unverbindliche Vorführung durch den Hauptvertreter

Otto Lampson * Karlsruhe
Büromaschinen — Büroeinrichtungen

Telephon 508 Friedrichsplatz 10

Kauft Bekleidung auf

Teilzahlung

nur bei **Badenia** Kaiserstr. 14a

Nehmen Sie bitte bei allen Einkäufen und Leistungen Bezug auf die Anzeigen in der „Karlsruher Zeitung“

Druck G. Braun, Karlsruhe

196



Lebensbedürfnisverein

Weiterer Preisabschlag:

feinst. Weizenmehl 00	offen Pfd.	24	RM
feinst. Weizenmehl 00	in Säckchen zu 5 Pfd.	1,45	RM
dösgl. in Säckchen zu 10 Pfd.		2,90	RM
Weizenmehl 0	Pfd.	21	RM
Kristallzucker	Pfd.	30	RM
Grießzucker	Pfd.	32	RM

Warenabgabe nur an Mitglieder.

Kassenschranke

Scherengitter in Spezialausführung
Eiserne Schränke — Fahrradständer

Herz. A. Siefert, Lahr i. B.

Kassenschrankfabrik und Eisenkonstruktions-Werkstätten

Telephon 769 2943